

Ordentliches Zeugnis für die LDR-Brachytherapie

Die Low-Dose-Rate-Brachytherapie ist eine Therapieoption für Männer, die an Prostatakrebs mit niedrigem Risiko erkrankt sind. Schweizer Mediziner haben nun onkologische und funktionelle Langzeitergebnisse publiziert.

In einer prospektiven Kohortenstudie wurden nun die onkologischen und funktionellen Resultate der Low-Dose-Rate(LDR)-Brachytherapie untersucht.

In die Analysen gingen die Daten von knapp 1.300 Männern mit Prostatakarzinom (PCA) ein. 77,2% der Tumoren waren vom ISUP-Grad 1, 18,2% vom Grad 2, die übrigen hatten höhere ISUP-Grade. Die Männer wurden mit Iod-125-Seeds versorgt, im Mittel wurden 55 eingesetzt (28– 89). Die Nachbeobachtung dauerte median 37,1 Monate. Ein Drittel der Patienten ging im Laufe des Follow-up verloren, über ein Viertel wurde jedoch sieben Jahre und länger nachuntersucht.

99,8% der Männer überlebten drei Jahre, 98,3% waren nach sieben Jahren noch am Leben. Keiner starb am PCA. Das Überleben ohne biochemischen Rückfall lag gemäß Schätzungen nach der Kaplan-Meier-Methode nach drei Jahren bei

96,3%, nach fünf Jahren bei 93,1%, nach sieben Jahren bei 91,5% und nach zehn Jahren bei 85,0%. Bessere Chancen auf biochemische Rezidivfreiheit hatten Männer mit Gleason-Scores von maximal 3+4 respektive ISUP-Grad 2 und einem initialen PSA-Wert unter 10 ng/ml. Auch die Einordnung in D'Amico-Risikogruppen war relevant: Das Rückfallrisiko war bei Tumoren mittleren oder hohen Risikos 2,4-mal höher als bei Low-Risk-PCA. Patienten mit Rezidiven wiesen sechs Wochen nach Seedimplantation eine signifikant niedrigere D_{90} -Dosis auf. Der Cut-off-Wert lag bei 157 Gy.

Die funktionellen Parameter für Miktion und Erektion verschlechterten sich nach Einsetzen der Seeds zunächst: Bei maximalem Flow und Restharnmenge näherten sich die Parameter nach drei Jahren den Ausgangswerte an. Die Erektionsfunktion erholte sich nicht vollstän-

dig. Der Wert im IIEF-5, der vor der Behandlung im Mittel bei 17,5 Punkten lag, sank auf 12,1 Punkte während der ersten sechs Wochen nach Seedimplantation (13,2 Punkte nach drei Jahren). Insgesamt verschlechterte sich damit die Erektionsfunktion von einer leichten zu einer moderaten Störung. Schwere Nebeneffekte vom Grad 3 oder höher traten bei 4,7% der Männer im Urogenital- und bei 0,4% im Gastrointestinaltrakt auf.

Fazit: Auch nach zehn Jahren sind schätzungsweise 85% der Patienten, die mit LDR-Brachytherapie behandelt werden, rückfallfrei. Das Nebenwirkungsprofil sei günstig, das funktionelle Ergebnis gut, bilanzieren die Studienautoren. Funktionell sind Einbußen bei der Erektionsfunktion zu verzeichnen. Die Aussagekraft der Studie ist jedoch durch einen relativ hohen Schwund von Teilnehmern im Lauf der Nachbeobachtung beeinträchtigt.

Dr. Robert Bublak

Viktorin P et al. Long-term oncological and functional follow-up in low dose rate brachytherapy (LDRBT) for prostate cancer: results from the prospective nation-wide Swiss Registry. *BJU Int.* 2020; <https://doi.org/10.1111/BJU.15003>